Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Anton Paul Brüning

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Anton Paul Brüning

Bankdirektor

* 12. August 1881, # 21. Dezember 1944

Dr. jur. (abweichend: Dr. phil.),

1907 Mitarbeiter der Bergisch-Märkischen Bank in Elberfeld,

1910 Direktor der Deutschen Bank in Trier,

1921 Direktor der Deutschen Bank in Frankfurt am Main,

1924 Direktor der Deutschen Bank in Köln,

1932 Aufsichtsrat der Kölner Görreshaus AG,

1933 Entlassung,

26.4.1933 Verhaftung,

18.8.1933 Verurteilung im Görres-Haus-Prozeß um die Kölnische Volkszeitung zu einer mehrjährigen Haftstraße (zzgl. Geldstrafe).

Weitere Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Brüning, Anton Paul, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in: www.bundesarchiv.de (abgerufen am 11.05.2016)

Brüning, Anton Paul, in: James, Harold / Müller, Martin L. (Hg.), Georg Solmssen – ein deutscher Bankier. Briefe aus einem halben Jahrhundert 1900-1956, München 2012, S. 581.

Horkenbach, Cuno, Das Deutsche Reich von 1918 bis heute (Ausgabe 1933), Berlin 1935, S. 186, 337.

GND: 126239509

VIAF: 74838457

Empfohlene Zitierweise: Anton Paul Brüning, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/05335. Letzter Zugriff am 19.05.2024.